

II-3964 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1991 J

1978-06-30

Anfrage

der Abgeordneten MELTER, DR.FRISCHENSLÄGER
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die wachsende Raumnot am Bundesgymnasium Dornbirn

Diese bereits dritte Anfrage der unterzeichneten Abgeordneten bezüglich der Raumnot am BG Dornbirn gründet sich auf die jüngste dortige Entwicklung, die in keiner Weise der Einschätzung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, wie sie in der Anfragebeantwortung 1447/AB vom 29.12.1977 wiedergegeben wird, entspricht. Das Ministerium geht dabei von Umständen aus, wie sie 1973 bestanden haben; über die völlig veränderte und höchst bedenkliche Situation am BG Dornbirn ist das Ministerium allem Anschein nach nicht informiert gewesen.

Nachdem sogar parlamentarische Initiativen wirkungslos geblieben waren, traten Lehrer und Eltern des betroffenen Gymnasiums kürzlich an die Öffentlichkeit, um auf die unerträglichen Zustände an ihrer Anstalt und auf den ständig wachsenden Unmut aller Betroffenen hinzuweisen.

Im Gegensatz zur Fehleinschätzung des Ministeriums stellt der Elternverein des BG Dornbirn in einem an den Herrn Bundesminister gerichteten Schreiben vom 5.6.1978 fest, daß

- + im Schuljahr 1978/79 die Schülerzahl von 780 auf 850 steigen wird,
- + ab diesem Zeitpunkt zwei von der Arbeiterkammer zur Verfügung gestellte Klassenräume nicht länger benutzt werden können,
- + somit 14 unbedingt notwendige Schul- und Klassenräume fehlen,
- + eine etwaige Entlastung des BG Dornbirn durch andere Vorarlberger Schulen unzutreffend ist,

und daß durch diese Umstände die Erreichung der Erziehungs- und Bildungsziele in Frage gestellt ist. Bei 850 Schülern würden übrigens mit dem jetzigen

- 2 -

Stand an Räumen auf jede Klasse durchschnittlich 42 Schüler entfallen.
Angesichts dieser alarmierenden Entwicklung richten die unterzeichneten
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre nunmehrige Stellungnahme zur Raumnot am Bundesgymnasium Dornbirn ?
2. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie ergreifen, um hier rasche Abhilfe zu schaffen ?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit diesen Maßnahmen zu rechnen ?

Wien, 1978-06-30